

Ergebnisbericht: 11. Einkaufsinitiative Westbalkan 2025 zum Thema Nearshoring und Diversifikation in Deutschland mit Beteiligung aus den Ländern des Westbalkans inkl. Kroatien und Slowenien

Datum:	03.06.2025 bis 04.06.2025
Organisiert von:	BMEnet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik
Projektpartner:	AHK Serbien, AHK Kroatien, AHK Slowenien, AHK Delegationen Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Albanien und Nordmazedonien und die IHK Nürnberg und Mittelfranken. Weitere IHKs unterstützten das Projekt.
Fachpartner/Referierende:	• Lisa Immensack und Olaf Holzgreffe (BME) • Dr. Nina Wunderlich (BMWE) • Alexander Markus (AHK Serbien) • Christian Hartmann (IHK Nürnberg) • Hans-Jürgen Wittmann (GTAI) • Anja Quiring (Ost-Ausschuss)
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	24 Einkaufsorganisationen aus den Bereichen Automobilzulieferer, Maschinenbau, Anlagenbau, Metallbearbeitung, Energiewirtschaft
Zielgruppe in Deutschland und Westbalkan	Deutschland: Einkäuferinnen und Einkäufer deutscher Unternehmen Westbalkan inkl. Kroatien und Slowenien: Produzierende Unternehmen / Lieferanten
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	• In der Anfangsphase: Screening des Beschaffungsbedarfs deutscher Unternehmen und Erhebung der konkreten Bedarfe • Screening und Projektmanagement erfolgte für den gesamten Projektverlauf für den BME und seine AHK-Partner sowie Einkäuferinnen und Einkäufer und Lieferanten auf der Projektplattform des BME www.bmematchmaking.com • In der Bedarfserhebungsphase: über 40 deutsche Einkaufsabteilungen an Sourcing und Teilnahme interessiert • In der zweiten Phase: Suche nach interessierten und passenden Lieferanten auf dem Westbalkan durch das AHK-Netzwerk • Weit über 250 Unternehmen aus den Ländern des Westbalkan bewarben sich um eine Teilnahme • Anschließend: Abgleich und Präqualifizierung der Lieferanten durch den Einkauf und Pre-Matching durch BME und Plattform • Letztendlich nahmen 23 Unternehmen mit 24 Organisations-einheiten und 36 Einkäufer*innen und 81 qualifizierte Lieferanten mit über 160 Personen am Event in Nürnberg teil • Erstmals wurden im Vorfeld nicht nur Informationswebinare für Einkäufer und Lieferanten durchgeführt, sondern auch ein Pre-Event-Seminar der teilnehmenden Einkäufer und finalen Lieferanten. In diesem wurden die für die B2B relevanten Produkte und Warengruppen detailliert präsentiert. • Das eigentliche B2B-Event: Eröffnung fand am 03.06. abends in den Räumlichkeiten der IHK Nürnberg und Mittelfranken statt. Redner waren u.a. Dr.

Highlights, Ergebnisse der Veranstaltung, Ausblick

- Nina Wunderlich (BMWE) und Olaf Holzgrefe (BME). Nach der Eröffnung hatten alle Teilnehmenden bei einem Netzwerkempfang die Möglichkeit zum Austausch. Der B2B-Tag am 04.06. war nach einem Kurz-Opening von 9.00 - 9.30 Uhr, geprägt von den ganztägigen, in zwei Räumen stattfindenden, B2B-Matchmakings der Unternehmen (Ende: 18.00 Uhr).
- 23 deutsche Unternehmen mit 24 Einkaufsorganisationen
 - Rund 120 Lieferanten wurden vom Einkauf identifiziert, wovon 81 präqualifizierte Lieferanten aus dem Westbalkan den Weg nach Nürnberg auf sich nahmen
 - Über 200 vortermionierte und präqualifizierte B2B-Gespräche
 - Eine große Zahl von ad hoc durch BME/AHK organisierten B2B-Treffen, so dass von einer Gesamt-B2B-Zahl von weit über 300 Meetings ausgegangen werden kann.
 - Länder Aufteilung der Lieferanten: Slowenien (18), Serbien (15), Bosnien-Herzegowina (22), Kroatien (16), Nordmazedonien (5) Albanien (2), Kosovo (3)
 - Alle Teilnehmenden, Einkäuferinnen und Einkäufer wie Lieferanten, berichteten von der hohen Effizienz der Gespräche, den großen Erfolgsaussichten und der großartigen Gesamtqualität der Veranstaltung.
 - Dieses positive Bild wird durch die Erstbefragung der Teilnehmenden direkt im Nachgang der Veranstaltung sowohl auf Einkäuferseite als auch auf Seiten der Lieferanten bestätigt.
 - Die Veranstaltung zeigt, dass der Westbalkan in Zeiten großer Herausforderungen und Themen wie Re-Shoring, De-Risking und Fachkräftemangel weiter eine attraktive Option für das Nearshoring darstellt.
 - Professionelle und effiziente Projekt- und Matchingorganisation durch Online-Tool www.bmematchmaking.com

Bilder der Veranstaltung:



B2B-Matching



Bild: BME

B2B-Matchmaking

Bild: BME



B2B-Matchmaking

Bild: BME



Eröffnung

Bild: BME

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: BMEnet GmbH / Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME)
Ansprechperson: Lisa Immensack / E-Mail-Adresse: lisa.immensack@bme.de